


Erklären Sie anhand von FUSSL die Funktionen von Handelsbetrieben. Der Infotext hilft Ihnen dabei.

Gehandelt werden vorwiegend Produkte. Aber auch Wertpapiere, Immobilien, Grundstücke etc. werden gehandelt.

In der TRAUNER-DigiBox finden Sie eine Übersicht, die die Zusammenhänge der verschiedenen Teilnehmer des Handels darstellt.

Finden Sie je zwei weitere Beispiele für Einzel- und Großhandel.

1 Grundlagen des Handels

 Das Unternehmen FUSSL Modestraße vertreibt seine Produkte durch ein flächendeckendes Filialnetz in ganz Österreich. Das eigene Logistikzentrum übernimmt Waren von Produzenten und liefert sie an die Filialen aus. „Wir verkaufen unsere Mode direkt als Einzelhändler in unseren Filialen. So ersparen wir uns den Großhandel und können Kosten reduzieren. Dadurch erreichen wir für unsere Kunden faire Preise.“

Unternehmen, die sich auf den Handel spezialisieren, heißen **Handelsbetriebe**.

DAS SOLLTEN SIE SPEICHERN
Handelsbetriebe kaufen und verkaufen Produkte von Herstellern. Die gekauften Produkte werden zu einem Sortiment zusammengestellt und anschließend weiterverkauft, ohne sie wesentlich zu be- oder verarbeiten.

Beispiel



Roman kauft bei verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben frisches Obst ein.



In seinem Bioladen verkauft er das Obst an seine Kunden direkt weiter.

1.1 Arten des Handels

Handelsbetriebe werden nach unterschiedlichen Kriterien eingeteilt. Folgende **Arten** lassen sich u. a. unterscheiden:

Nach der Art der Abnehmer

Einzelhandel	Großhandel
 <p>Der Einzelhandel verkauft Produkte vor allem an die Letztverbraucher (Konsumenten).</p> <p>Beispiele Thalia, Lidl</p>	 <p>Der Großhandel verkauft Produkte an andere Unternehmen, z. B. Produktionsbetriebe, Gewerbebetriebe oder Einzelhandelsbetriebe.</p> <p>Beispiele Metro, Schachermayer</p>

Nach Art des Wirtschaftsraumes

Binnenhandel (nationaler Handel)	Außenhandel (internationaler Handel)
Der Güteraustausch erfolgt innerhalb eines Staates.	Der Güteraustausch erfolgt zwischen verschiedenen Staaten.
Beispiel Die Müller GmbH verkauft ihre Produkte innerhalb von Österreich.	Beispiel Die voestalpine beliefert Kunden in Deutschland, China, den USA etc.

DAS SOLLTEN SIE SPEICHERN
Je nachdem an welche Kunden ein Handelsbetrieb verkauft, wird von **Einzel-** oder **Großhandel** gesprochen. Handel im Inland nennt man **Binnenhandel**, Handel mit anderen Ländern wird als **Außenhandel** bezeichnet.

Mehr über den Außenhandel haben Sie im Kapitel „II Internationale Geschäftstätigkeit“ erfahren.

1.2 Bedeutung des Handels

Der Handel in Österreich

Etwa ein Viertel aller un- selbstständig Beschäftigten ist im Handel tätig.

Der Handel ist der zweitgrößte Arbeitgeber in Österreich.

Ca. 22 % der Unternehmen sind im Handelssektor tätig.

Der Handel ist ein wesentlicher Wohlfandsfaktor. Er prägt das Bild einer Stadt/einer Region und zieht Gäste an.

(Quelle: WKO, 2024)

Mehr als die Hälfte der Beschäftigten im Handel sind Frauen. Viele Mitarbeiter/innen im Einzelhandel nutzen die Möglichkeit Teilzeit zu arbeiten. So können sie Beruf und Familie besser vereinbaren.

TrainingsBox – „Grundlagen des Handels“

1. Kreuzen Sie an, welche Aussagen in Bezug auf den Handel richtig sind.

- ☐ Der Handel konzentriert sich auf den Kauf und Verkauf von Produkten.
- ☐ Der Handel konzentriert sich auf das Bearbeiten und Verarbeiten von Produkten.
- ☐ Der Handel vermittelt Produkte zwischen Produzenten und Konsumenten.
- ☐ Wenn es keine Handelsbetriebe gäbe, müssten wir immer direkt bei den Produzenten einkaufen.

2. Erstellen Sie gemeinsam mit Ihren Klassenkolleginnen und -kollegen ein Plakat, auf dem Sie die Bedeutung des Handelssektors für die österreichische Wirtschaft verdeutlichen. Dabei sollen unter anderem folgende Punkte enthalten sein:

- Unternehmen und Berufe des Handelssektors
- Arten des Handels

Tipp: Sie können auch Schlagzeilen bzw. Informationen aus aktuellen Artikeln einbauen. Wie hat sich die Coronapandemie auf den Handelssektor ausgewirkt?